

Stadt Mühlheim am Main, Freitag, 1. September 2017

Bürgermeister Daniel Tybussek setzt neue Schwerpunkte für zweite Amtsperiode

Nachdem die zweite Legislaturperiode als Bürgermeister seiner Heimatstadt in der Sommerpause begann, setzt Daniel Tybussek ab 01. September neue Schwerpunkte und ändert dafür die Zuständigkeiten im Rathaus.

„Um meine Ziele und Vorhaben in den nächsten Jahren umsetzen zu können dürfte es nicht überraschend sein, dass ich die Strukturen und Zuständigkeiten im Rathaus neu ausrichte,“ begründet Bürgermeister Daniel Tybussek diesen Schritt. Dabei ist für ihn der eindeutige Wählerauftrag vom März dieses Jahres „Ansporn und Verpflichtung zugleich.“

So werden die beiden Fachbereiche „Stadtentwicklung, Wirtschaft und Liegenschaften“ und „Bauen und Umwelt“ neu organisiert und unterstehen zukünftig seiner Leitung. Bisher war der Fachbereich „Bauen und Umwelt“ dem Dezernat der Ersten Stadträtin zugeteilt, die im Gegenzug die Leitung für den gesamten Fachbereich III „Sicherheit, Ordnung und Verkehr“ erhält.

„In den nächsten Jahren stehen entscheidende Veränderungen in unserer Stadt an, die mindestens meine Amtsperiode umfassen: Schaffung von weiterem Wohnraum mit Verlagerung des Bauhofes, die neue Sportanlage in Lämmerspiel, die Ausrichtung unserer Stadt für alle Generationen oder die Nutzung unseres Wahrzeichens, der Brückenmühle“, so Daniel Tybussek. „Da ist es nur folgerichtig und konsequent, die Verantwortung dafür zu übernehmen.“

Mit der Änderung wechseln auch die Bereiche Hochbau, Tiefbau, Friedhöfe, Stadtreinigung oder Umwelt in seine Zuständigkeit.

Das Dezernat I unter der Leitung des Bürgermeisters besteht damit aus den Fachbereichen I „Allgemeine Dienste“, II „Finanzen und Steuern“, IV „Sport und Kultur“, VI „Umwelt, Tiefbau & Stadtreinigung“ und VII „Stadtentwicklung, Hochbau und Liegenschaften“ und den beiden Stabstellen „Gleichberechtigung, Integration & Prävention“ und „Bürgerbeteiligung und Controlling“, das Dezernat II unter Leitung der Ersten Stadträtin aus den Fachbereichen III „Sicherheit, Ordnung und Verkehr“ und V „Jugend und Soziales“.

„Ich bin mir sicher, dass meine Kolleginnen und Kollegen im Rathaus auch in der neuen Struktur eine gute, kompetente und verlässliche Arbeit für unsere Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt leisten werden.“ so Daniel Tybussek abschließend.